



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit dieser Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Sie über den aktuellen Stand des Berufungsverfahrens informieren. Zum Jahresabschluss laden wir herzlich zur Weihnachtsfeier der Studierenden ein und wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage und alles Gute zum Jahreswechsel!

Ihr Institut für Musikwissenschaft
der Universität Leipzig

Veranstaltungstipps

Di, 12.12. | 16 Uhr

Gastvortrag: Clara Iannotta
„Space and time in recent works“
– Die Komponistin stellt ihre Musik vor. Eine Veranstaltung des Zentrum für Gegenwartsmusik (ZfGM).
(Anmeldung per E-Mail an Prof. Bernd Franke; Ausnahme aufgrund begrenzter Kapazität)
Institut für Musikwissenschaft,
Raum 302

Do, 14.12. | 20 Uhr

Weihnachtsfeier des FSR
Konzert mit Beiträgen der Studierenden mit anschließender Party ab 22 Uhr, organisiert vom FSR Kunstpädagogik/Musikwissenschaft sowie dem FSR Theaterwissenschaft.
Institut für Theaterwissenschaft,
Ritterstraße 16

Institut für Musikwissenschaft

Newsletter | Dezember 2017

Zum Stand der Berufungsverfahren

Am 27. November ist das Berufungsverfahren für die W2-Professur für Musikwissenschaft (Musiksoziologie oder -philosophie) einen großen Schritt vorangekommen. Nach den Probevorträgen im Sommer und der anschließenden externen Begutachtung konnte nun eine Liste mit drei KandidatInnen abgestimmt werden.

Damit hat die Berufungskommission ihre zentrale Aufgabe erfüllt und abgeschlossen. Vorbehaltlich einer raschen formalen Überprüfung und einer Bestätigung der Liste im Fakultätsrat ist der Start der neuberufenen ProfessorIn zum Sommersemester des kommenden Jahres in guter Aussicht.

Unmittelbar nach den Weihnachtsferien sind dieselben Schritte im Berufungsverfahren für die W3-Professur Musikwissenschaft (Musikgeschichte 19.–21. Jahrhundert) anberaunt.
Josef Focht

Weihnachtsfeier des Fachschaftsrates

Am 14. Dezember findet die diesjährige Weihnachtsfeier für die Studierenden im Institut für Theaterwissenschaft statt, organisiert vom FSR Kunstpädagogik/Musikwissenschaft sowie dem FSR Theaterwissenschaft. Bevor gegen 22 Uhr die eigentliche Party beginnt, gibt es ab 20 Uhr ein Konzert mit Beiträgen der Studierenden, darunter zum Beispiel Gesangseinlagen und ein Krippenspiel. Für ausreichend Glühwein ist gesorgt. Herzliche Einladung!

So, 17.12. | 14.30 Uhr

Die Suche nach dem vollkommenen Klang

Führung durch die Ausstellung.
Museum für Musikinstrumente

Mo, 18.12. | 19 Uhr

„Dein sel’ges Prangen“

Weihnachtliche Chormusik von J. Brahms, E. Mauersberger, G. Chr. Biller, J. H. Schein und weiteren. Sächsischer Kammerchor, Orgel und Leitung: Fabian Enders.

Museum für Musikinstrumente,
Zimeliensaal

Mi, 27.12. | 18 Uhr

Kinoorgel live: Diven, Stars und Sternchen

Marlene Dietrich in „Die Frau, nach der man sich sehnt“. An der Welteorgel: Clemens Lucke; mit Einführungen zum Film (Claudia Cornelius) und zum Instrument (Philipp Hosbach).

Museum für Musikinstrumente,
Großer Vortragssaal

Do, 28.12. | 11 Uhr

Kinoorgel live: VIVE LE CINÉMA!

Stummfilm-Matinée mit Clemens Lucke. *Lumière-Vorfilme* (Auguste und Louis Lumière, Frankreich/GB/USA 1995–96) und *Die drei Zeitalter* (Buster Keaton, USA 1923).

Museum für Musikinstrumente,
Großer Vortragssaal

Di, 09.01. | 16 Uhr

Gastvortrag: Fabien Lévy

Der Komponist Fabien Lévy (Berlin/Leipzig/Paris) über „Musik als Kunst der Irreführung“.

Institut für Musikwissenschaft,
Raum 302

Kommende Gastvorträge

Wir freuen uns, im laufenden Semester zwei weitere von Prof. Bernd Franke einladene Gäste am Institut für Musikwissenschaft begrüßen zu dürfen:



Schon am 12. Dezember heißen wir die italienische Komponistin Clara Iannotta herzlich willkommen. Mit ihrem Thema „Space and time in recent works“ wird sie eigene Musik vorstellen und Einblicke in die Analyse geben. Eine Veranstaltung des Zentrums für Gegenwartsmusik (ZfGM). (Anmeldung per E-Mail an Prof. Bernd Franke; Ausnahme aufgrund begrenzter Raumkapazität).



Am 9. Januar des neuen Jahres wird unser Institut von Fabien Lévy besucht. Der ursprünglich aus Paris stammende und zur Zeit in Berlin und Leipzig lebende Komponist wird über das Thema „Musik als Kunst der Irreführung“ referieren.